

Die digitale Zukunft zieht bei Ihnen ein!

Vorbereitungsarbeiten für Ihren Glasfaseranschluss

Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns, dass Sie auf zukunftsicheres Glasfaser-Internet vertrauen und Ihre Immobilie mit einem Glasfaser-Anschluss aufwerten. Hier geben wir Ihnen einen Überblick über die Vorbereitungsarbeiten für Ihren Glasfaser-Hausanschluss.

Im Zuge unserer Bautätigkeiten verlegen wir bis zu zum Übergabepunkt (im Allgemeinen an Ihrer Grundstücksgrenze) eine Glasfaser-Leerverrohrung, die von der Hauptleitung abzweigt. In dieses Röhrchen wird später die Glasfaserleitung eingeblasen. **Für die Errichtung der Zuleitung vom Übergabepunkt bis in Ihr Gebäude sowie die Verlegung der Gebäudeverkabelung im Inneren Ihres Gebäudes sind Sie selbst zuständig.**

Wir stellen das Material für Ihren Glasfaser-Hausanschluss zur Verfügung.

Je nach Ausbaugebiet erhalten Sie entweder ein Glasfaser-Startpaket oder das Material steht nach Ankündigung in Ihrer Gemeinde zur Abholung bereit.

Dieses Material bitte selbst verlegen bzw. montieren (lassen):

- ✓ Hausanschluss-Röhrchen (7 mm Durchmesser) mit Endstopfen
- ✓ Hauseinführung (zur Abdichtung)
- ✓ OTO (Hausanschlussdose) und Gebäudeverkabelung (Kartonbox)

Ggf. erhalten Sie zusätzlich:

- BEP (Building Entry Point) = Hausanschlusskasten
- Verbindungsmuffe, Gasblock-Kupplung, Abdichtstopfen

Dieses Material bitte aufbewahren, wird im Zuge der Inbetriebnahme des Anschlusses montiert.

Bevor Ihr Glasfaser-Hausanschluss betriebsbereit fertiggestellt werden kann, müssen rechtzeitig folgende Vorarbeiten erfolgen:

- ✓ **Verlegung des Hausanschluss-Röhrchens** von der Grundstücksgrenze ins Gebäude
- ✓ **Montage der optischen Hausanschlussdose** (OTO/Optical Telecommunication Outlet) am gewünschten Standort des Modems
- ✓ **Verlegung der Gebäudeverkabelung** bis zur Hauseinführung



Hausanschluss-Röhrchen



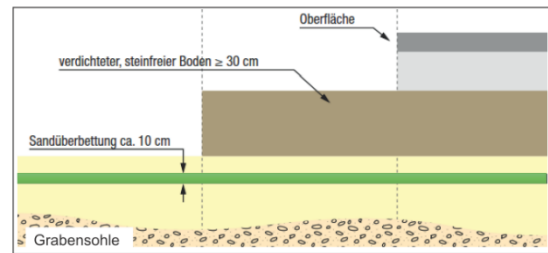
OTO und Gebäudeverkabelung

Heimwerker können sämtliche Grabungs- und Verkabelungsarbeiten selbst vornehmen. Wenn Sie nicht persönlich tätig werden wollen, lassen Sie die Grabungsarbeiten und die Verlegung der Anschlussleitung bis zu Ihrem Haus inklusive Hauseinführung auf eigene Kosten von einer Baufirma durchführen. Die Gebäudeverkabelung samt Montage der OTO kann von einem Elektriker auf Ihren Auftrag und Ihre Kosten erledigt werden.

Verlegung Hausanschluss-Röhrchen Grundstücksgrenze zum Gebäude

Damit Ihr Gebäude an das Glasfasernetz angekoppelt werden kann, muss das Hausanschluss-Röhrchen vom Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude verlegt bzw. vorbereitet werden.

Die direkte Verlegung des Hausanschluss-Röhrchens in die Erde ist möglich, wenn eine vollständige Sandbettung hergestellt wird.



Wir empfehlen jedoch die Verwendung eines Schutzrohrs bzw. einer bereits vorhandenen Leerverrohrung, in die das Hausanschluss-Röhrchen eingeschoben werden kann. Als **Schutzrohr** empfiehlt

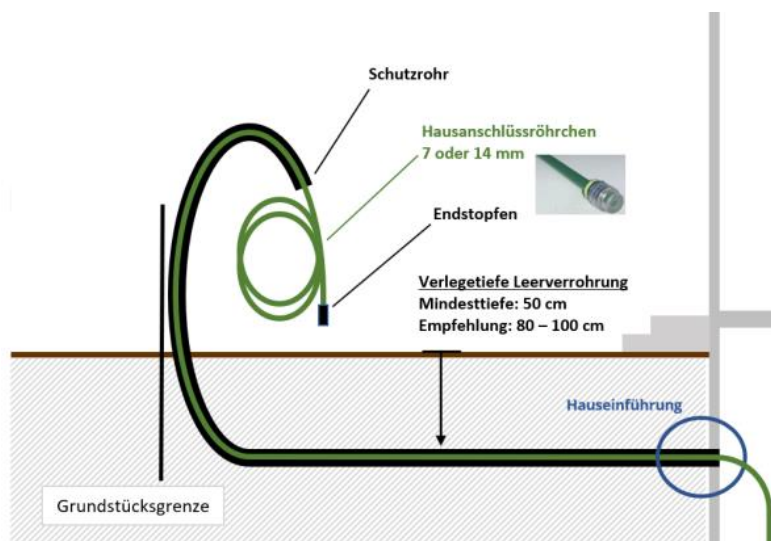
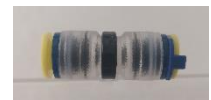
sich eine erddruckbeständige Leerverrohrung (zB PE-Rohr 1" Durchmesser). Die Verlegung des Schutzrohres von der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude sollte mit einem Biegeradius von ca. 1 Meter und in einer Tiefe von mindestens 50 cm (Empfehlung 80-100 cm) erfolgen. Das Hausanschluss-Röhrchen (7 mm Durchmesser, in Sonderfällen 14 mm) kann anschließend in das Schutzrohr eingebracht werden und ist so vor Beschädigungen und Druckstellen optimal geschützt.

Beim Einbringen in das Schutzrohr ist darauf zu achten, dass **beide Enden des Hausanschluss-Röhrchens verschlossen** sind, um innere Verschmutzung und somit spätere Einblasprobleme zu verhindern. **Endstopfen** daher möglichst **nicht vom Hausanschluss-Röhrchen entfernen!** Sollte der Endstopfen zu groß für Ihre Leerverrohrung sein, auf der Hausseite abmontieren und das Hausanschluss-Röhrchen sorgfältig mit einem wasserdichten Klebeband (zB Isolierband) verschließen. Am straßenseitigen Ende muss **IMMER** ein Endstopfen montiert sein und das Hausanschluss-Röhrchen muss zu jeder Zeit beidseitig verschlossen sein, damit kein Schmutz eintreten kann.

Im **Innenbereich des Gebäudes mindestens 3-5 Meter Überlänge** im Nahbereich des geplanten Montageortes der BEP (Hausanschlusskasten) belassen, diese wird später von unserem Technik-Team angepasst.

Im Außenbereich gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Glasfaser-Leerverrohrung bereits an der Grundstücksgrenze abgelegt:**
Hausanschlussröhrchen mittels Rohrkupplung mit der Glasfaser-Leerverrohrung verbinden
- **Glasfaser-Leerverrohrung wird erst später bis zur Grundstücksgrenze verlegt:**
am Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze die Restlänge des Hausanschlussröhrchens (mindestens aber 3 Meter!) belassen – Verbindung wird später von der Baufirma hergestellt



Es ist wichtig, eine ordnungsgemäße und **wasserdichte Mauerdurchführung** des Schutzrohres herzustellen. Die **Hauseinführung** für das Hausanschluss-Röhrchen bietet Schutz vor Wassereintritt.

Wir bitten um Verständnis, dass die Energie Steiermark keinerlei Haftung für Schäden durch Wassereintritt übernehmen kann. Die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Hauseinführung liegt beim Hauseigentümer.

Montage Anschlussdose Wohnraum und Verlegung Gebäudeverkabelung

Montage OT0 (optische Hausanschlussdose) im Wohnraum



Als Montageort für die **optische Hausanschlussdose (OTO)** sollte jener Platz im Wohnraum gewählt werden, an dem später das Glasfaser-Modem aufgestellt wird. Um eine optimale WLAN-Leistung zu erzielen, sollte der Montageort möglichst zentral dort liegen, wo drahtlose Geräte (Laptop, Handy, Tablet etc) verwendet werden. An dieser Stelle werden 2 Stück **230V Stromsteckdosen** benötigt. An der Wand sollte rund um die Dose ausreichend Platz für die aktive Netzabschlussdose (ONT/wird später vom Technik-Team montiert) sowie für den WLAN-Router vorhanden sein.

Achten Sie bei der Montage der OT0 besonders darauf, das **Glasfaserkabel nicht zu knicken** oder zu beschädigen.

Verlegung Gebäudeverkabelung zum Hauseintrittspunkt

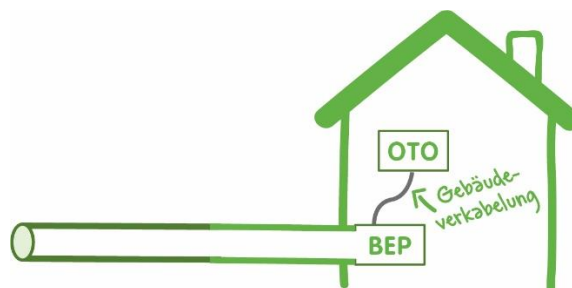
Die Gebäudeverkabelung ist fix mit der OT0 verbunden. Das Kabel muss ausgehend **vom Modem-Standort** sorgfältig **bis zu jener Stelle** verlegt werden, **wo das Hausanschluss-Röhrchen ins Haus kommt**. An diesem Platz wird später von unserem Technik-Team die BEP (Hausanschlusskasten) montiert, in der die Glasfaserleitung mit der Gebäudeverkabelung verbunden (= gespleißt) wird.

Die Glasfaser-Gebäudeverkabelung kann in jeder vorhandenen Leerverrohrung (zB Telefon) mit eingezogen werden. Bei Aufputzverlegung unbedingt Kabelkanal als Schutz verwenden. Die Kartonverpackung dient gleichzeitig als Abrollmöglichkeit für das Glasfaserkabel.

Die gesamte Länge der Gebäudeverkabelung bis zu Hauseinführung ziehen und dort belassen. Überlänge bitte nicht abschneiden! (Wird später vom Technik-Team erledigt.)

Achtung:

- Biegeradius des Kabels von 5 cm nicht unterschreiten!
- Kabel auf keinen Fall knicken!
- Übermäßigen Kraftaufwand beim Einziehen oder Einschieben vermeiden!



Nach Fertigstellung der Vorarbeiten erfolgt die **Endmontage durch unser Technik-Team:**

Das Hausanschlusskabel wird vom Verteilerkasten in der Straße über das Rohrnetz und das vorbereitete Hausanschluss-Röhrchen bis zu Ihnen ins Haus mit Preßluft eingeblasen. Die Monteure installieren die BEP, in der die Fasern des Hausanschluss-Kabels und der Gebäudeverkabelung verbunden (gespleißt) werden. Weiters wird die ONT installiert. Der WLAN-Router wird von Ihrem Internet-Service-Provider zur Verfügung gestellt.